

## KV Nordrhein lobt Innovationspreis aus

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein will herausragende Ansätze in der ambulanten medizinischen Versorgung fördern. Deshalb hat sie erstmals den mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreis ausgeschrieben. „Wir wollen mit diesem Preis vor allem innovative Formen der Kooperation von Praxen fördern, denn ihnen gehört die Zukunft“, sagte Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender der KV Nordrhein.

Bewerben kann sich jeder, der vertragsärztlich im Bereich der KV Nordrhein tätig ist und dessen Konzept bereits umgesetzt, in der Praxis gelebt und besichtigt werden kann. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Juli 2009. Die Bewerbungen werden gerichtet an KV Nordrhein Consult, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, E-Mail: [innovationspreis@kvno.de](mailto:innovationspreis@kvno.de). Die genauen Teilnahmebedingungen finden sich unter [www.kvno.de](http://www.kvno.de). bre/KVNo

## Horst Bourmer Preis

Die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ hat den diesjährigen „Horst Bourmer Preis“ ausgeschrieben. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wird an bedürftige Arztkinder zwischen dem 15. und 29. Lebensjahr verliehen, die besonders herausragende Leistungen in der Schul-, Berufs- oder Studienausbildung zeigen. In die Wertung fließen auch Aspekte wie finanzielle Bedürftigkeit oder eine erschwerte persönliche Situation mit ein. Der Bewerbungsschluss ist der 1. August 2009. Über Einzelheiten zu den Voraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren informiert die Hartmannbund-Stiftung „Ärzte helfen Ärzten“ unter Tel.: 0 30/20 62 08 53, E-Mail: [info@aerzte-helfen-aerzten.de](mailto:info@aerzte-helfen-aerzten.de), Internet: [www.aerzte-helfen-aerzten.de](http://www.aerzte-helfen-aerzten.de). bre

## Ärzttekammer Nordrhein



[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

**Zur Schweinegrippe** hat die Ärztekammer Nordrhein auf ihrer Homepage zahlreiche Informationen und hilfreiche Links aufgelistet. Darunter finden sich alle relevanten Dokumente des Robert Koch-Instituts, die Informationen zur Meldepflicht nach Infektionsschutzgesetz sowie Tipps zu präventiven Hygienemaßnahmen für

Patientinnen und Patienten. Die relevanten Dokumente stehen zum Herunterladen bereit und sind zusätzlich in einem Zip-Archiv als Paket zusammengefasst unter [www.aekno.de/Schweinegrippe](http://www.aekno.de/Schweinegrippe).

Das Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN) hat sein Informationsangebot zum Thema „Verordnungssicherheit“ ausgebaut. Unter [www.aekno.de/IQN](http://www.aekno.de/IQN) findet sich neben allgemeinen Informationen zu dem Thema eine Übersicht der IQN-Fortbil-

dungsreihe zur Verordnungssicherheit. Zum Großteil stehen die Präsentationen der Referenten als PDF-Dokumente zum Herunterladen bereit. Auch hat das IQN einen Anforderungskatalog an Software zur computer-gestützten Verordnung erarbeitet und an gleicher Stelle ins Netz gestellt.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [onlineredaktion@aekno.de](mailto:onlineredaktion@aekno.de). bre

## Gesundheitscampus kommt nach Bochum



**NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers** will mit dem Gesundheitscampus zur europäischen Spitze auf-rücken. Foto: Staatskanzlei NRW

**Der geplante Gesundheitscampus NRW** wird seinen Sitz in Bochum haben. Das entschied kürzlich die Landesregierung auf Basis der Empfehlung einer Expertenkommission. Damit entschied sich das Landeskabinett gegen die nordrheinischen Bewerberstädte Essen, Oberhausen, Duisburg und Dinslaken. „Wir wollen eine führende Gesundheitsregion in Europa werden. Auch für das Ruhrgebiet ist die heutige Entscheidung ein wichtiges Signal für den Wandel“, betonte NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers im

Anschluss an die Kabinettsitzung. „Ausschlaggebend für die positive Empfehlung zugunsten Bochums waren in erster Linie die wissenschaftliche, medizinische und gesundheitswirtschaftliche Kompetenz“, erläuterte der Kommissionsleiter, Professor Dr. Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Berliner Charité. Ein weiteres Argument für Bochum war, dass sich die Stadt mit einem erheblichen finanziellen Eigenbeitrag am Aufbau des Campus beteiligen wolle.

Auf dem Gesundheitscampus sollen unter anderem das Kompetenzzentrum Gesundheit NRW und eine Fachhochschule für Gesundheitsberufe mit 1.000 Studienplätzen angesiedelt werden. Das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit sowie das Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen werden dorthin verlagert. bre

## Demonstration der Hausärzte in NRW



*Rund 1.500 Hausärzte demonstrierten in Düsseldorf für eine bessere Patientenversorgung. Foto: Hausärzterverband Nordrhein.*

**Am 6. Mai** gingen in Düsseldorf rund 1.500 Hausärzte, Praxismitarbeiter und Patienten auf die Straße, um sich für den Erhalt und den Ausbau der hausärztlichen Versorgung einzusetzen. Ihr Anliegen war es, alle Krankenkassen an ihre gesetzliche Pflicht zu erinnern, bis zum 30. Juni dieses Jahres Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung anzubieten. In Nordrhein-Westfalen besteht bislang kein einziger Vertrag. „Die Vorstände der Kassen haben in den ersten vier Monaten wertvolle Zeit für sinnvolle Verhandlungen verstreichen lassen und versucht, das Gesetz zu umgehen“, kritisierte Dr. Dirk Mecking, Vorsitzender des Hausärzterverbandes Nordrhein. Nach Ankündigung der Krankenkassen erstmals zum Vertragsgespräch eingeladen, ein weiteres Treffen sei terminiert.

Hausärzterverband Nordrhein

## Forschungsprojekt zu Kinderschutzstrukturen

**Im Rahmen des Aktionsprogramms** „Frühe Hilfen für Eltern und Kinder und soziale Frühwarnsysteme“ des Bundesfamilienministeriums startet das Nationale Zentrum Frühe Hilfen das Praxisentwicklungsprojekt „Aus Fehlern lernen – Qualitätsmanagement im Kinderschutz“. Damit sollen empirische Grundlagen geschaffen werden, um den Kinder-

schutz in Deutschland zu verbessern und weiterzuentwickeln. Am Ende stehen Qualitätskriterien, die Kommunen in die Lage versetzen sollen, ihre Arbeit hinsichtlich der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität selbst zu überprüfen. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2009 erwartet. Weitere Informationen unter [www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de). bre